foc-nepal e.V.
FRIENDS OF CHILDREN

So leben und lernen Kinder in Nepal

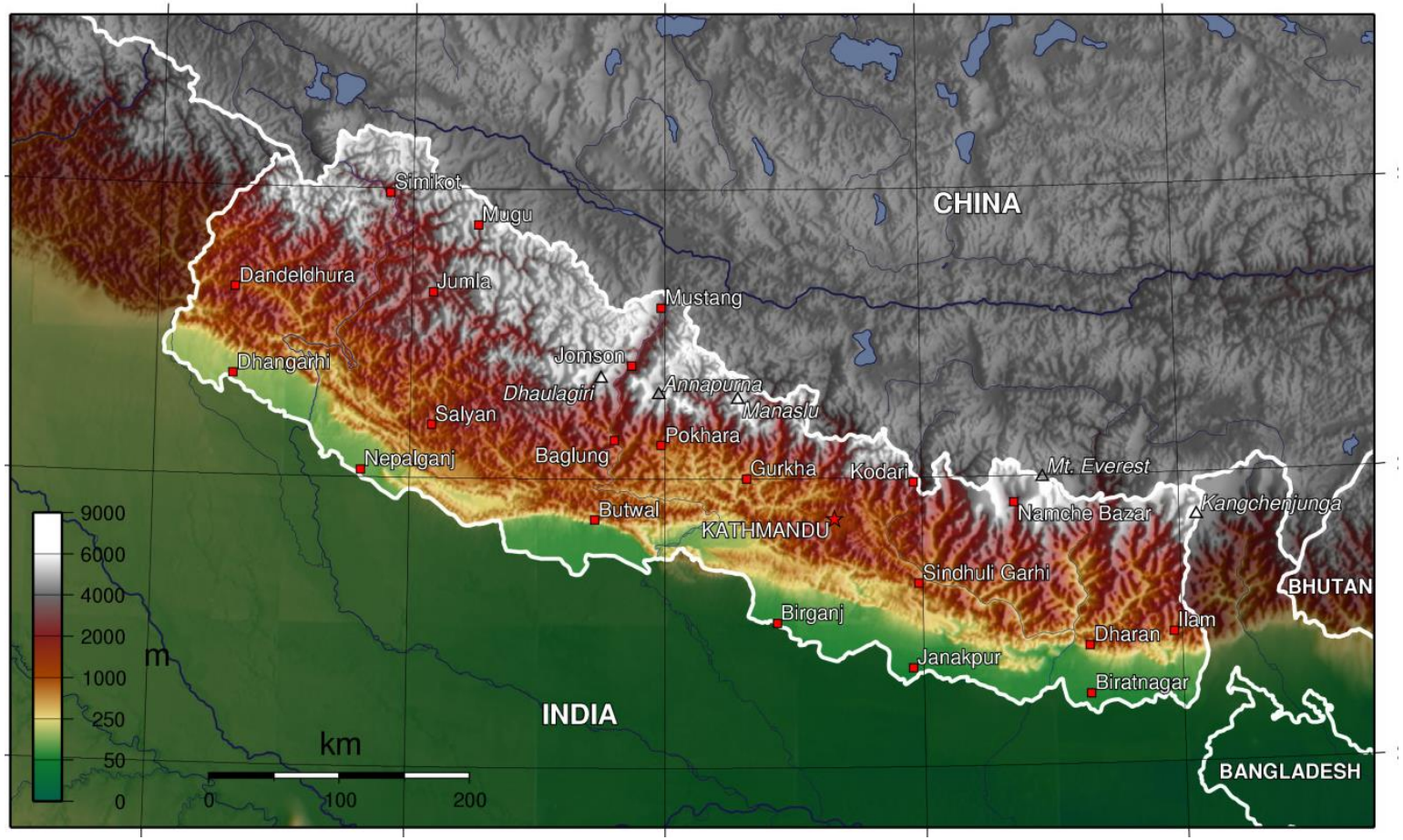
1. Wissenswertes über das Land

Wo liegt Nepal?

Nepal ist ein kleines Land im Süden Asiens. Es ist etwa halb so groß wie Deutschland.
Mit dem Flugzeug braucht man von Deutschland aus ungefähr 12 Stunden.

Wie sieht es in Nepal aus?

Die größten Nachbarn Nepals sind China im Norden und Indien im Süden. Die Landschaft in Nepal sind sehr unterschiedlich, je nachdem wo man sich gerade befindet. Das kannst du gut auf der Karte rechts erkennen und auf den nachfolgenden Bildern.

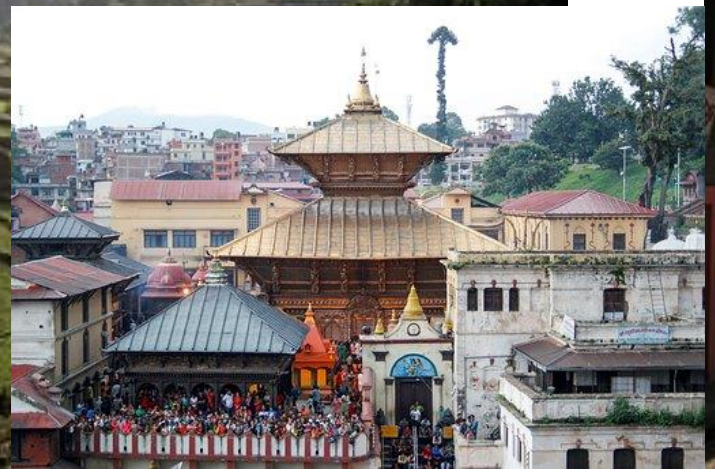


Im Norden

Im Norden des Landes erstreckt sich der Himalaya, ein großes Gebirge. Hier leben nur wenige Menschen. Die Landschaft ist eher karg, felsig und schneebedeckt und es ist das ganze Jahr über ziemlich kühl. Hier befindet sich auch der Mount Everest, mit 8848 m der höchste Berg der Welt.

Im Mittelland

Im mittleren Nepal, südlich des Himalaya, liegen viele bewaldete Hügel. Es wird viel Reis angebaut. Hier lebt fast die Hälfte aller Bewohner des Landes. Die Hauptstadt des Landes liegt auch in dieser Zone. Sie heißt Kathmandu.



Im Süden

Im Süden, an der Grenze zu Indien, ist die Landschaft fast ganz flach und es gibt noch richtig viel Dschungel. In diesem Teil des Landes fühlt man sich oft wie in einer Waschküche: Es ist schwül und heiß. Auch hier leben viele Menschen.

Jahreszeiten in Nepal

Anders als bei uns gibt es in Nepal nicht vier, sondern nur zwei Jahreszeiten. Die Trockenzeit und die Monsunzeit. Die Trockenzeit ist der nepalesische Winter. Tagsüber werden es im Mittelland um die 20 Grad Celsius, nachts kann es auch mal gegen Null gehen. Es fällt kein bzw. nur wenig Regen.

Monsun

Von Juni bis September beherrscht der Monsun das Land. Es ist ziemlich heiß und schwül und meistens regnet es ununterbrochen. Die Flüsse schwellen an und es kommt oft zu großen Überschwemmungen und Erdrutschen.

Anders als bei uns

eine andere Schrift

ein anderer Kalender

In Nepal ist vieles ganz schön anders als bei uns. Nicht nur die Jahreszeiten, sondern zum Beispiel auch die Buchstaben der nepalesischen Sprache. Auch der Kalender ist ein anderer. In Nepal fängt das neue Jahr in der Regel im April an und nicht im Januar. Und die Jahre werden anders gezählt: Die Nepalesen sind uns immer ungefähr 56 Jahre voraus.

Armut

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt.
Mehr als 1/3 der Nepalesen heute können nicht lesen und schreiben.

Religion in Nepal

Religion ist den Menschen in Nepal sehr wichtig. Die meisten Menschen in Nepal sind Hindus. Sie glauben an viele verschiedene Götter. Überall in den Straßen der Städte und in den Häusern der Menschen findet man kleinere und größere Tempel und Altäre. Aber auch Menschen, die anderen Religionen angehören – Buddhisten, Christen, Muslime – sind in dem Land herzlich willkommen und leben miteinander in Frieden. Manchmal beten sie sogar an den gleichen Stätten.

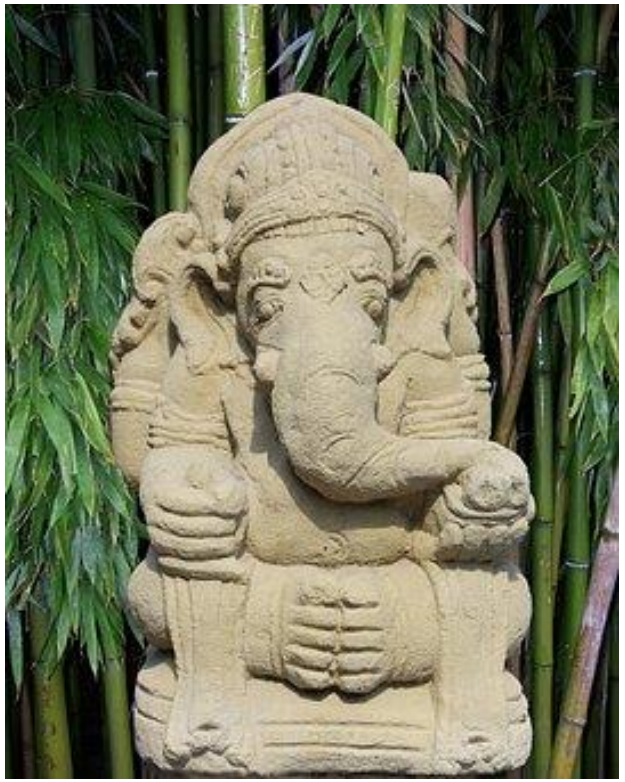
Hindu-Götter

Shiva ist einer der wichtigsten Götter der Hindus.

Einer der vielen kleinen Tempel mitten in der Stadt.

Die schreckliche Kali.

Hindu-Gott Ganesha



Ganesha ist auch ein wichtiger Gott für die Hindus. Er ähnelt einem Elefanten und ist für das Glück zuständig.

Buddhistische Gebetsfahnen

Überall in Nepal sieht man die Gebetsfahnen der Buddhisten hängen. Man sagt, dass die Gebete für den Frieden in die Welt gesendet werden, wenn der Wind die Fahnen bewegt. Buddhistische Mönche erkennt man an ihren roten Gewändern und ihrem kahl geschorenen Kopf.

Tiere im Himalaya

Im Hochgebirge leben die Yaks. „Yak“ bedeutet auf Deutsch so viel wie „Grunzochse“. Diese zotteligen Tiere können nur in großen Höhen überleben und werden oft als Transporttiere eingesetzt.

Tiere im Süden des Landes

In den Nationalparks im Süden des Landes gibt es noch vereinzelte Tiger, aber auch Nashörner und Elefanten leben dort.

Tierisch freche Gesellen

Sehr vorwitzig und frech sind die Rhesusaffen. Sie schnappen sich alles, was nicht niet- und nagelfest ist, vor allem Essbares. Es gibt Plätze und Parks, vor allem in den Städten, wo du sehr viele von ihnen auf einmal treffen kannst, z.B. die berühmte Tempelstätte Pashupatinath. Der Tempel Swayambunath wird im Volksmund sogar Affentempel genannt.

Heilige Kühe

Und dann gibt es noch ein ganz besonderes Tier, das du fast überall in Nepal zu Gesicht bekommst: die heilige Kuh.
Kühe dürfen im Gegensatz zu Wasserbüffeln in Nepal nicht geschlachtet werden. Sie gehören niemandem und laufen frei herum – auch in den Städten. Gerne stehen sie mitten auf der Straße. Dann halten die Autos an oder fahren in einem großen Bogen um sie herum. Weil sie niemandem gehören, füttert sie leider auch niemand. Oft sieht man sie daher den Plastikmüll auf den Straßen fressen.

Auf den Straßen

Nur wenige Menschen in Nepal haben Geld für ein eigenes Auto. Die meisten fahren mit dem Bus, dem Moped oder dem Fahrrad, wenn sie irgendwo hin wollen oder etwas zu transportieren haben Oder sie laufen einfach. Zugstrecken gibt es nur eine einzige, im Süden des Landes. Denn überall sonst ist es für Züge zu bergig.

Unterwegs im Bus

Video

In die Busse passen extrem viele Menschen und Dinge hinein – deutlich mehr, als wir uns das vorstellen können. Und wer nicht mehr reinpasst oder sich an die Tür hängen mag, der nimmt einfach auf dem Dach Platz. Meistens spielt der Busfahrer laute und lustige Musik während der Fahrt, sodass alle gute Laune haben unterwegs.

Auf der Autobahn ...

Quer durchs Land geht die Hauptverkehrstraße, so eine Art Autobahn. Allerdings sieht sie nicht aus wie eine Autobahn bei uns. Besonders in der Zeit, wenn Monsun ist, es also viel regnet, gleicht sie mehr einem riesigen Schlammbett als einer Schnellstraße. Dann bleiben die überfüllten Busse gerne mal stecken.

Abseits der Straßen

Zu vielen kleineren Dörfern, vor allem in den Bergen oder den abgelegeneren Regionen des Mittellandes, führen keine Fahrstraßen. Hier müssen die Menschen laufen. Ihr Gepäck tragen sie auf dem Rücken oder lassen es von Mulis, Büffeln oder Yaks transportieren.

Die nepalesische Flagge

Die nepalesische Flagge ist die einzige auf der Welt, die nicht rechteckig ist. Die beiden Zipfel der Flagge stehen für die Bergspitzen des Himalaya. Rot ist die nepalesische Nationalfarbe und Blau symbolisiert den Frieden. Die Symbole Halbmond, Stern und Sonne stehen für die Hoffnung, dass das Land so lange bestehen bleiben möge wie die auf der Flagge abgebildeten Himmelskörper.